

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Dezember 2019 bis Februar 2020



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	9
Kann Bildung die Welt retten?	10
Rückblick	12
Jubiläumskonfirmation	14
Diakonie: Angebote	17
Arbeit mit Erwachsenen: Angebote	18
Die Gemeindeleitung informiert	20
Kirchenwahl 2020	21
Seniorenfreizeit 2020 in Sellin auf Rügen	22
Martini-Familienfreizeit in Südtirol	23
pro und contra	25
„Fair-Teiler“ im Gemeindehaus	26
Kinder und Jugendliche: Angebote	27
Neues aus der Kita	28
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521. 14 04 97, Fax: 0521. 3 29 23 63

Redaktion: Heike Elsner, Dorothee Pödl, Georg Krämer

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Tiltelfoto: Barbara Schneider

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Januar 2020



Foto: epd

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten ist ein seltsames Fest voller Gegensätzlichkeit. Es ist zunächst ein Fest großer Freude, denn die Christen feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Derjenige, über den Größeres nichts gesagt werden kann, nimmt die Menschen so wichtig, dass er ihre Existenz annimmt. Welch' ein Triumph für alle Menschen, derart wertgeschätzt zu werden.

Auf der anderen Seite feiern wir ein hilfloses Kind in der Krippe, von dem wir wissen, dass es alles mit uns teilen wird, was Menschen leiden lässt: Armut, Krankheiten, Einsamkeit, Verfolgung und am Ende den schrecklichsten aller Folter-Tode. „Bist du wirklich ein Gott der Menschen?“, fragt Huub Oosterhuis. „Gehst du mit uns in den Tod?“ Die weihnachtliche Antwort lautet „Ja“.

So steht Weihnachten zwischen Triumph und Tragik, wie vielleicht auch unser Leben sich zwischen diesen beiden Polen abspielt. Das könnte Weihnachten sympathischer machen, weil dieses Fest und die hier sichtbare Zerrissenheit uns unbedingt angeht. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Weihnachtsfest, aus dem Segen erwächst.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



**»Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht« (Jesaja 9,1)**

Weltweit wehren sich Menschen gegen Unterdrückung und Unfreiheit, demonstrieren auf den Straßen oft in blutigen Auseinandersetzungen. Dazu der immer mehr spürbare Klimawandel mit seinen extremen Wetterverhältnissen und den katastrophalen Folgen besonders für die armen Regionen unserer Erde. Wir alle sind es, die im Finstern wandeln, tragen auch leider zu dieser Dunkelheit bei.

Und dennoch: Es gibt diese Lichtpunkte, die Hoffnung verbreiten und lebenswerte Perspektiven eröffnen. Mir haben z. B. die 14.000 Menschen Hoffnung gemacht, die sich am 9.11.2019 in Bielefeld gegen die unsägliche Demonstration der Rechten gestellt haben, mit viel Phantasie und klaren Positionen gegen Rassismus und Antisemitismus. Licht- und Kraftpunkte sind aber auch unsere Gottesdienste, die uns durch das Jahr begleitet haben und uns hoffnungsvolle Perspektiven aufzeigen. Jesaja spricht über ein *großes Licht*, das Licht, das diese Finsternis geradezu auflöst. Wir Christen leben von diesem Glauben an dieses Licht, welches uns

Was, schon wieder ein Jahr herum? Auf Weihnachten bin ich ja noch gar noch eingestellt. Sätze, die ich jedes Jahr höre, und dennoch freuen wir uns auf das Fest der Geburt Christi mit all' dem, was dazu gehört und wie wir es kennen. Und das ist auch richtig so. Ja, ich brauche Licht, Wärme und Hoffnungsmomente nach einem Jahr, welches mir besonders dunkel erscheint.

Das Volk, das im Finstern wandelt ... ja, so hab ich es auch erlebt: Populismus, Spaltungen, Unwahrheiten, Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzungen in unserem eigenen Land.



Foto: epd

in der Begegnung mit dem Kind in der Krippe, mit Gott selber, hier und jetzt begegnet. Dieser Gott kommt verletzlich und ohnmächtig daher, als ein Säugling, der auf die elterliche Liebe und Hilfe angewiesen ist.

Darum lassen Sie uns gemeinsam Weihnachten feiern, damit das Licht Gottes durch

feiern, als starkes Zeichen der Hoffnung.

In diesem Sinne eine gesegnete Weihnacht wünscht Ihnen Ihr

Prädikant Michael Witulski

uns Menschen in dieser Welt wirksam wird. Ja, darum brauchen wir das Fest der Geburt Christi, als Zeichen der Hoffnung, als ein Fest des Lichtes, weil Gott selber in unser Dunkel eingreift. Gott sei Dank, darum möchte ich mir das Weihnachtsfest nicht nehmen lassen, darum sollten wir die Weihnachtsgottesdienste gemeinsam

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind die **Gemeindebücherei** und das **Kirch-Café** geöffnet.

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst ...

... Fahrdienst auch zu unseren
Weihnachtsgottesdiensten an
Heilig Abend!
Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97.

Wir holen Sie zu Hause ab,
bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend
auch wieder nach Hause.



... und unsere besonderen Gottesdienste von Dezember 2019 bis Februar 2020

01. Dezember 2019 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent
(Band)

08. Dezember 2019 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe zum 2. Advent
(Posaunenchor)

15. Dezember 2019 um 10.30 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent im großen Saal
(Flötenchor)

22. Dezember 2018 um 10.30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent im großen Saal

24. Dezember 2019 (Heiligabend)

um 15.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Band)

um 16.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Band)

um 18.30 Uhr

Christvesper

25. Dezember 2019 (1. Weihnachtstag)

um 18.00 Uhr

Predigtgottesdienst (Flötenchor)

29. Dezember 2019 um 10.30 Uhr

Predigtgottesdienst

31. Dezember 2019 (Silvester) um 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss

05. Januar 2020 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

12. Januar 2020 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

02. Februar 2020 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

09. Februar 2020 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

16. Februar 2020 um 10.30 Uhr

Singegottesdienst (Projektchor)

Gottesdienste im Piusheim

(Pfarrer Wolf), jeweils dienstags 15.30 Uhr:

17. Dezember 2019

14. Januar 2020

11. Februar 2020

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Frank Hackbarth

Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei

Südstraße 105, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521-15 21 35
Fax: 05209-91 97 12

FENSTER TÜREN EINBRUCHSCHUTZ TREPPEN MÖBELBAU ROLLÄDEN LÄCHELN LADENBAU REPARATUREN



Innenausbau
& Bautischlerei WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Montag

POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.45 Uhr**

Dienstag

FLÖTENKREIS

Kontakt: *Christine Grahl*

Ort: Wintergarten

Zeit: **19.45 bis 21.15 Uhr**
(nicht in den Schulferien)

Mittwoch

SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: *Manfred Schöler*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.30 Uhr**

4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

22. Januar 2020

26. Februar 2020

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *PfarrerIn Susanne Stöcker*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **18.00 Uhr** (vierzehntägig)

Die Gemeinde ist wieder der Chor

Am **Sonntag, dem 16. Februar 2020** soll die Gemeinde erneut auf besondere Weise erklingen.

Kontakt: *Michael Witulski*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.30 – 21.00 Uhr**

Termine: **23. und 30 Januar 2020**

6. und 13. Februar 2020

Anmeldung: Gemeindebüro (05 21. 14 04 97) oder

martini@kirche-bielefeld.de – Bitte geben Sie Ihre Stimmlage mit an!



Kann Bildung die Welt retten?

„Bildung ändert alles.“ Dass Menschen lernfähig und damit veränderungsfähig sind, gehört zu den Grundannahmen unseres Menschen- und Gesellschaftsbildes. Auf dieser Basis wurden immer neue Programme zur Verbesserung der Welt formuliert, stets verbunden mit der Erwartung, dass die Schule oder sonstige Bildungsträger dafür sorgen, dass die notwendigen Veränderungen in der Gesellschaft umgesetzt werden.

Doch das „Hohe Lied der Bildung“ kann so uneingeschränkt vielleicht doch nicht gesungen werden. Es gibt Anlass genug, daran zu zweifeln, ob Kampagnen, Bildungsprogramme und Unterricht es tatsächlich erreichen können, dass alle Menschen ihr Verhalten in der wünschenswerten Richtung ändern. Es muss mehr Bildung zum Klima-Wandel stattfinden – und schon wird weniger Energie verbraucht, weniger Auto gefahren, weniger Fleisch gegessen? So einfach scheinen die Zusammenhänge doch nicht zu liegen. Wir alle tun Dinge, von denen wir längst wissen, dass sie „eigentlich“ nicht richtig sind. Mehr Informationen, mehr Bildung allein ändern daran wohl nichts.

Menschen handeln eher so, wie sie es gelernt haben, dass es ihnen von Nutzen ist.

Wir reagieren auf Anreize, die Vorteile versprechen, und vermeiden Handlungen, von denen wir glauben, dass sie Verzicht, geringeren Konsum oder weniger gesellschaftliche Anerkennung bedeuten. Sicher gibt es auch die kognitive Einsicht, dass derjenige, der nur an sich selber denkt, seine Unterstützung durch andere verlieren könnte. Die Moral, dass wir unseren Nächsten lieben sollen, hat vielleicht genau diesen Hintergrund, dass wir nämlich den anderen brauchen und dass solidarische Gesellschaften langfristig besser zurecht kommen. Vielleicht sind also die „Gutmenschen“ die langfristig Klügeren. Aber auf kurze Sicht ist es schwierig, bei einer nennenswerten Zahl von Menschen wünschenswerte Verhaltensänderungen anzustoßen, wenn die kurzfristigen Vorteile uns eher dazu auffordern, alles beim Alten zu lassen. Warum sollte ich auf Inlandsflüge verzichten, wenn es mit dem Flugzeug schneller und billiger geht als mit der Bahn?

Es käme darauf an, die Rahmenbedingungen, die unser Handeln bestimmen, zu ändern. Es gilt, einen Bedingungswechsel herbeizuführen statt immer nur auf den Gesinnungswechsel (Bildung) zu setzen. Wahrscheinlich ist es wirkungsvoller, die ökonomischen Anreize oder

die politischen Rahmenvorgaben zu verändern, wenn man möchte, dass viele Menschen nachhaltiger oder weltverantwortlicher leben. Die Besteuerung des Kerosins und die Verteuerung der Flughafengebühren bei In-

landsflügen würde wahrscheinlich mehr zur Reduzierung unnötigen Flugverkehrs beitragen als noch so viele Öffentlichkeitskampagnen von Öko-Gruppen.

Die Ethik des individuellen Verhaltens wäre also zu ergänzen durch eine politische „Anreizethik“, welche die Weichen in Richtung Nachhaltigkeit stellt. CO₂-Steuern, Fahrverbote für Diesel-Dreckschleudern, Prämien für die Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte oder für neue Heizungen wären Schritte in diese Richtung. Allen solchen Maßnahmen ist gemeinsam, dass sie politische und ökonomische Rahmenbedingungen verändern. Genau das könnte mehr Menschen veranlassen, bisherige (ungute) Gewohnheiten aufzugeben als noch



Foto: Thorben Wengart/pixelio

so viele Verzichtsappelle, vielleicht sogar mehr als Verbote, die mit viel Aufwand durchgesetzt werden müssten.

Bildung allein wird also die Welt kaum retten können, wenngleich Wissen und Verantwortungsbewusstsein der einzelnen Menschen unverzichtbar bleiben. Den Gesinnungswandel ergänzen muss der Bedingungswandel. Wir sollten uns also auch dafür einsetzen, dass die Politik die falschen Anreize beseitigt und dafür sorgt, dass wir alle durch die Rahmenbedingungen veranlasst werden, das Richtige zu tun.

*Georg Krämer
Welthaus Bielefeld*

Neue Mauer

So schön sieht jetzt der Eingangsbereich zur Kirche am Stephanusweg aus.

Danke an die Familie Goldbeck, die die alten Steine der Kita so neu zur Wirkung gebracht hat.

Foto: Zawadi Goldbeck



Beeindruckender Vortrag

Zara Alvarez berichtete am 18. Oktober eindrucksvoll über die Menschenrechtslage auf den Philippinen. Das Foto zeigt sie neben der Übersetzerin Hannah Wolf (links) und Irene Baum, Presbyterin im Fachbereich Erwachsenenbildung.

Foto: Barbara Schneider

Ein geschmackvoller Abend

Schnippel-Party, dazu ließen sich sechs Frauen und ein Mann in den großen Gemeinschaftssaal einladen. Sophie Bormann, eine von ca. 35 sehr aktiven Foodsaverinnen und Foodsavern, hatte eine Kiste mit geretteten Lebensmitteln mitgebracht. Bevor es ans Schnippeln ging,



Foto: Thomas Roth

informierte sie uns über die Arbeit der Foodsaver/innen und der Idee des Foodsharings. Gemeinsam machten wir uns Gedanken über die globalen Abhängigkeiten zum Thema Lebensmittelverschwendung und Wasserverteilung, ein interessanter Einstieg mit Gesprächen, Erstaunen und neuen Erkenntnissen.

Dann ging es an das Schnippeln. Es gab Blumenkohl und Brokkoli, Steckrübe, ein paar Kartoffeln und Zwiebeln, das ergab mit Gemüsebrühe eine leckere Suppe. Zur Vorspeise gab es einen bunten Salat mit Quinoabeilage und zum Abschluss hatten fleißige Hände Äpfel, Birnen und Weintrauben zu einem köstlichen Obstsalat verarbeitet. Schnell war der Tisch ein wenig festlich gedeckt und wir alle haben

das gerettete Essen genossen – was für ein Geschmack! Wir werden sicherlich noch eine weitere Schnippelparty organisieren, halten Sie die Augen wegen des Termins offen, damit Sie das nächste Mal dabei sein können.

Ein weiterer Tipp: Falls Sie in der Zeit vom **03. bis zum 23. Februar 2020** in freundlicher Gesellschaft essen wollen, können Sie das zur Mittagszeit eines jeden Tages in der Vesperkirche Bielefeld, in der Neustädter Marienkirche tun. Näheres dazu finden Sie unter:

www.vesperkirche-bielefeld.de

Jubiläumskonfirmation



Jubilare der eisernen (65 Jahre) und der gnadenen (70 Jahre) Konfirmation (oben)

Jubilare der goldenen Konfirmation (unten)



43 Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden trafen sich am 22. September 2019 zu Gottesdienst, Mittagessen, Austausch von Erinnerungen sowie zum Rundgang durch das Gemeindehaus, bei dem Informationen zur aktuellen Gemeindearbeit gegeben wurden. *Fotos: W. Sauk*



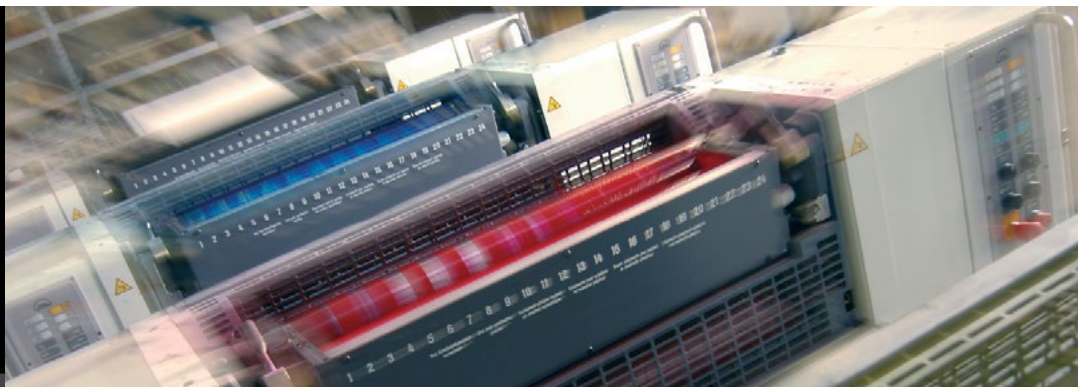
Jubilare der diamantenen Konfirmation (60 Jahre) (oben)

Jubilare der Kronjuwelen- (75 Jahre) und der Eichen-Konfirmation (80 Jahre). (unten)



80, 75 oder 60 Jahre ist es her, dass diese Menschen in unserer Gemeinde, die damals noch einen anderen Zuschnitt hatte, konfirmiert wurden.

Matthiesen
Druck



33649 Bielefeld | Ravensberger Bleiche 14 | www.matthiesendruck.de


LIEBING
RAUM AUSSTATTER

Meisterlich
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.



Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

Montag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Dorothea Luschnat*

Ort: Kleiner Saal

Zeit: **20.00 Uhr**

Termine: Nach Absprache

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum – zusammen frühstücken und miteinander etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

10. Dezember 2019

Advent – Was bedeutet das für mich?

14. Januar 2020

Führung durch das Krankenhausmuseum im Städtischen Klinikum, inkl. Transfer nach dem Frühstück von und nach Martini

11. Februar 2020

Der Marienalter in der Neustädter Kirche – ein kunsthistorischer und stadtgeschichtlicher Vortrag, Referent: H. Vollmer

Donnerstag

GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an, Menschen suchen Hilfe, und wir bringen sie miteinander in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung und alt -
gemeinsam -

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro

Zeit: **9.00 bis 12.00 Uhr**



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

Montag/Samstag

KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **Montag 18.00 bis 21.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

20. Januar 2020

03. und 17. Februar 2020

02. März 2020

Zeit: **Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktueller Termin:

22. Februar 2020

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,*
Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

13. Dezember 2019 (Freitag!!!)

17. Dezember 2019

07. und 21. Januar 2020

04. und 18. Februar 2020

Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktueller Termin:

10. Dezember 2019

„Bozena“, von Marie von Ebner-Eschenbach

Mittwoch

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Wir laden ein zum Kaffee trinken und zum Nachdenken und Diskutieren über das Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)..

Kontakt: *Pfarrerin Dr. Hiltrud Stadtland*
und das Mitarbeiterteam

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

11. Dezember 2019

15. Januar 2020

12. Februar 2020

Mittwoch

FRAUENHILFE

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei

Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

18. Dezember 2019

Weihnachtsfeier

15. Januar 2020

Jahreslosung 2020,

Referent: Pfarrer R. Breitbarth

19. Februar 2020

Mission der Brüdergemeinde,

Referent: Pfarrer N. Gärtner

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

04. Dezember 2019

08., 22. und 29. Januar 2020

12. und 26. Februar 2020

Sonntag

MEDITATIVER TANZ

Kontakt: *Marianne Lohrengel*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

12. Januar 2020

01. und 15. März 2020

Sonntag

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Neuer Standort, neue Kontaktdaten
gewohnter Service

Roto
Jetzt Energie sparen
mit Roto Designo
Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem
RotoProfipartner

Dächer lieben Lang

Meisterbetrieb
seit 1959

Lang
Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Die Gemeindeleitung informiert

- ▶ Anfang November starteten die Abrissarbeiten des alten Pfarrhauses am Stephanusweg. Von der Stadt gibt es die Genehmigung zum Bau von neuen Häusern, die Genehmigung der Landeskirche ist beantragt.
- ▶ Seit dem Erntedankfest im Oktober finden Sie bei uns in der Gemeinde einen Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und auch kostenlos von dort mitnehmen können. (Näheres dazu auf Seite 26).
- ▶ Die Vorbereitungen zur Presbyteriumswahl sind im November mit der Gemeindeversammlung gestartet (s. Artikel auf der folgenden Seite).
- ▶ Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gekommen sind, können sich ab sofort im Gemeindebüro für den neuen Konfirmandenkurs anmelden. Er beginnt im Juni 2020.

Krippengang: Am Sonntag, den **29. Dezember 2019**, haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Krippen in Bielefeld kennen zu lernen. Die Kirchen haben von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (auch unsere Stephanus-Kirche).

Abschied von Ilse Bube



Am 26. Oktober 2019 verstarb Frau Ilse Bube im Alter von 97 Jahren. Sie war von 1956 bis 1983 unsere Organistin und Chorleiterin. Die Martinigemeinde verdankt ihr den Aufbau und die Pflege der Kirchen- und

Kinderchorarbeit. Für die damalige Stephanusgemeinde war sie in dieser Leitung die „Frau der ersten Stunde“. Sie sorgte für musikalische Beiträge auf Festen, im Alltag, in den Gottesdiensten, in den vielen Gruppen und Kreisen der Gemeinde und auf den Fahrten und Ausflügen. Von 1988 bis 1996 bestimmte sie als Presbyterin die Ausrichtung unserer Gemeinde mit; lange Jahre war sie aktiv im Besuchsdienstkreis, Leiterin des Seniorentanzkreises und der Frauenhilfe.

Frau Bube verstand ihren Dienst immer gemeindebezogen und zum Lobe Gottes. Wir werden sie als kontaktfreudige, den Menschen zugewandte, fröhliche Mitgestalterin unserer Arbeit in Erinnerung behalten.

Kirchenwahl 2020

Am 1. März 2020 finden in den Kirchengemeinden Nordrhein-Westfalens Wahlen statt. Das Leitungsgremium, das Presbyterium der Martini-Kirchengemeinde, besteht aus acht Presbyter*innen, die alle vier Jahre gewählt werden, und leitet zusammen mit Pfarrerin Stöcker unsere Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende, aber auch um Gebäude und Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen.

Am 10. November 2019 fand nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt. Dort wurden die Anwesenden darüber informiert,

- ▶ welche Bedeutung das Amt der Presbyterin/des Presbyters hat (s. o.)
- ▶ wer gewählt werden kann (Gemeindemitglieder von 18 bis 75 Jahren)
- ▶ wer wählen darf (Gemeindemitglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind)
- ▶ welche Termine und Fristen eingehalten werden müssen.

Bis zum Freitag, dem 29. November 2019 konnten Wahlvorschläge im Gemeindebüro eingereicht werden. Sollten sich nur acht Bewerberinnen und Bewerber gefunden haben, gelten diese nach dem Kirchenrecht als gewählt. Wenn mehr als acht Personen vorgeschlagen wurden (dies stand zur Drucklegung noch nicht fest), findet am 1. März 2020 die Wahl statt. Eine weitere Gemeindeversammlung, in der sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, findet dann am 16. Februar 2020 statt.



gemeinde
bewegen

Seniorenfreizeit 2020 in Sellin auf Rügen



Ein moderner Reisebus bringt uns direkt bis zu unserem Haus. Die Freizeit bietet für jeden/jede die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen oder sich aktiv zu betätigen. Es wird geplante Ausflüge geben, aber auch spontane Anregungen werden aufgenommen. Eine tägliche kurze Besinnung mit biblischen Themen wird uns zu Gesprächen anregen, vielleicht bei gemeinsamen Spaziergängen. An geselligen Abenden mit Gesang, Geschichten und Spielen kann teilnehmen, wer will. Alles Weitere kann bei unserem Vortreffen besprochen werden.

Unsere Unterkunft ist das Haus Seeadler. Das Haus befindet sich im Ortszentrum von Sellin, eingebettet in einen Garten, auf der Ostseeinsel Rügen. Alle Zimmer verfügen über eine Dusche und WC, teilweise behindertengerecht. Ein Aufzug ist ebenfalls vorhanden. Die hauseigene Küche sorgt für unser leibliches Wohl. Direkt vor dem Haus besteht die Möglichkeit, mit einer Inselbahn zum Strand zu fahren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro und in einem Prospekt, der in der Gemeinde ausliegt.

Leitung: Karin Hüttemann und Dorothea Lutterjohann

Termin: 8. – 20. Mai 2020

Martini-Familienfreizeit in Südtirol

Für die dritte und vierte Woche der Sommerferien, von Sonntag, dem 12. Juli, bis Samstag, den 25. Juli 2020, haben wir den Hauserhof in Rodeneck für unsere Gemeinde-Familienfreizeit gebucht.

Der ruhig gelegene Hof bietet Platz für circa zehn Familien in eigenen Appartements jeweils mit Dusche und WC und befindet sich ungefähr 20 Minuten entfernt von Brixen in den Südtiroler Alpen auf 1.000 Metern Höhe in Italien. In der professionell ausgestatteten Gemeinschaftsküche werden wir gemeinsam Frühstück und Abendessen zubereiten, im Speisesaal oder draußen zusammen essen und im Aufenthaltsraum spielen, singen und reden. Neben Schwimmen im hauseigenen Pool, Grillplatz, Volleyballfeld und Spielplatz, stehen vor Ort viele Möglichkeiten offen: direkt vom Haus aus starten Wanderwege, Klettern, Fahrradfahren und Mountain Biking ist möglich – jeden Tag ein anderer Weg. Darüber hinaus bietet die Region viele Ausflugsziele u. a.

die längste Hochalm Europas auf 1.700 Metern, Themenwege, die mächtige Wehrburg „Schloss Rodeneck“, der Issinger Weiher als Badesee oder diverse Erlebnisschwimmbäder in Brixen oder Meransen.

Der Preis für Unterbringung und Verpflegung liegt bei 700 € pro Erwachsenem und 300 € pro Kind. Individuelle Kosten für die Fahrt, Kurtaxe, Ausflüge und Aktivitäten vor Ort kommen noch dazu.

Genauere Informationen zum Haus, zur Region, zu möglichen Aktivitäten und das Anmeldeformular sind auf der Homepage der Martini-Kirchengemeinde www.martini-gadderbaum.de zu finden. Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, bitte Hartmut Repple kontaktieren (0176. 20 834 808).

Wir freuen uns auf Anmeldungen!

Das Organisationsteam

Claudia Brömmelhörster, Christoph Fastenrath, Anja Kleine-Bekel und Hartmut Repple



Foto: R. Sturm/pixello

Vergessen Sie kalte Füße!



Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

Mit einer modernen
Heizungsanlage
sparen Sie Energie,
heißen Tee und
warme Socken.

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.1414 94

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Einheitskleidung für Konfirmanden?

Das Fest der Konfirmation ist immer mehr zu einem Fest der Eitelkeiten und der Selbstdarstellung geworden. Hunderte von Euro werden in neue und natürlich auch modische Kleider, Anzüge und Schuhe investiert. Wie auf einem Laufsteg präsentieren sich die Jugendlichen vor Verwandten und Freunden, ein Modewettbewerb, bei dem eine abschätzige Bemerkung von Freundinnen oder Freunden das gesamte Fest ruinieren können. Kleidung, Schuhe und Frisuren erhalten bei den Konfirmand*innen mittlerweile mehr Aufmerksamkeit als die Frage nach einer von Gott inspirierten Zukunft meines Lebens.

Wer diese Entwicklung nicht will, sollte diesen Modewettbewerb unterbinden. Die Konfirmationen sollten in einer einheitlichen Tracht, vielleicht auch in liturgischen Gewändern (Alben) stattfinden. Das ständige Vergleichen und Bewerten würde unterbleiben. Vielleicht



Foto: Lotz

eröffnet das Räume für wichtige Fragen, die Konfirmand*innen sicher auch haben.

In unserer Rubrik „Pro und Contra“ möchten wir Ihre Meinung zu den jeweils angegebenen Fragen kennenlernen. Schreiben Sie uns dazu einen Beitrag – pro oder contra, zustimmend oder ablehnend. Umfang: maximal 950 Zeichen. Wir veröffentlichen diesen in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe.

Kontakt: Martini@kirche-bielefeld.de

„Fair-Teiler“ im Gemeindehaus

der **Martini**-Kirchengemeinde

Wir sind dabei, unterstützen den Foodsharing Bielefeld e.V. und haben für Sie im Gemeindehaus eine „Fairteil-Stelle“ eingerichtet. **Sie finden diese gleich im Eingangsbereich zur Kirche am Pellaweg 4.**
Geöffnet: Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr.

Foodsharing Bielefeld ist eine geldfreie Initiative, die sich seit 2015 gegen Lebensmittelverschwendung engagiert. So werden ungewollte und überproduzierte Lebensmittel aus privaten Haushalten sowie aus kleinen und großen Betrieben „gerettet“.



Weitere Informationen finden Sie hier:

www.foodsharing-bielefeld.de

Bei uns finden Sie nun einen Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und natürlich auch kostenlos von dort mitnehmen dürfen.

Werden Sie Foodsaver*in und teilen Sie überschüssige Lebensmittel aus Haushalt und Garten mit Ihrer Nachbarschaft.

Sie wissen nicht, was Sie heute essen möchten?

Ein kurzer Blick in unseren „Fair-Teiler“ lohnt sich immer!



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.30 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Dienstag

AKTION MIT GRUNDSCHULKINDERN

Kontakt: *Sophie Mende*

Treffpunkt: MEC (Martini-Event-Center)

Termine für 2020 werden auf der Homepage und in den Schaukästen angekündigt.

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Sophie Mende*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

31. Januar 2020

28. Februar 2020

Sander
Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister
Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Neuer Mitarbeiter in der KiTa



Mein Name ist Christian Köster. Ich bin 35 Jahre alt und der älteste von vier Geschwistern. Für die sechsjährige Tochter meines Freundes bin ich der „Ziehvater“.

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit als Kindergruppenleiter und Freizeitbetreuer in der Kinder- und Jugendarbeit

des Jugendrotkreuzes habe ich mich dazu entschieden, nach meiner Maler- und Lackiererlehre die Erzieherausbildung zu absolvieren. Die Natur- und Erlebnispädagogik sowie die musikalische Förderung liegen mir besonders

am Herzen bei der Begleitung der Kinder auf ihrem Lebensweg. Ebenso wichtig ist mir auch die Vermittlung der christlichen Werte für ein harmonisches Miteinander.

Seit dem 18. September 2019 freue ich mich, die Kinder und das Team in der Froschgruppe zu unterstützen.

Anzeige

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther
Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57



Flaschenpost an Gott

Im ersten Minigottesdienst des neuen Kindergartenjahres haben die Kinder Jens, den Sohn eines Leuchtturmwärters an der Ostseeküste, kennengelernt. Durch eine Flaschenpost, die er über's weite Meer schickt, findet er viele Freunde auf allen Kontinenten. Besonders spannend wurde die Geschichte dadurch, dass sie als Bilderbuchkino zu erleben war.

Thematisch geht es um unterschiedliche Situationen, die das Leben der neuen Freunde prägen: Freude, Angst, Sorge, Hoffnung, Traurigkeit und Neugier, das sind Gefühle, die auch die Kita-Kinder kennen. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde dieses Thema aufgegriffen. An mehreren Stationen lagen Bilder mit den zur Geschichte passenden Gesichtsausdrücken aus. Die Kinder wählten das für sie passende Bild – als persönliche Botschaft an Gott. Alle Botschaften wurden in eine große Flasche gesteckt und so entstand die Flaschenpost an Gott. Die verschiedenen Gefühlslagen wurden im Abschlussgebet von Frau Stöcker noch einmal aufgenommen. Anschließend brachten die Kinder ihre Flaschenpost an Gott gemeinsam auf den Altar.

Die Besucherinnen und Besucher des Erntedankgottesdienstes haben die Botschaften der Kinder als Teil eines Gebets hören können.



Kompetenzteam Religionspädagogik

Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita Martini haben sich entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen in verschiedenen Kompetenzteams zusammengefunden. Jede pädagogische Fachkraft verantwortet im Team mit einem Partner, einer Partnerin einen Schwerpunkt der Arbeit und bildet sich in diesem Bereich intensiv fort.

Ist Gott überall? Wie hat er die Welt erschaffen? Was passiert mit meinem Opa, wenn er stirbt? Kinder stellen wichtige Fragen, aus denen sich ihr Interesse am Verständnis religiöser Zusammenhänge erkennen lässt, und sie wollen Antworten. Kinder brauchen eine vertrauenswürdige Umwelt, die ihnen Schutz und Geborgenheit bietet. Sie brauchen gute Erfahrungen in verlässlichen Beziehungen. Kinder brauchen all das, um mit den Herausforderungen und Umbrüchen im Leben zurechtkommen zu können.

In unserer evangelischen Kindertagesstätte werden zum einen die religiösen Wurzeln unserer christlichen Kultur vermittelt, in die sie hineinwachsen. Diese Wurzeln wollen sie verstehen und mitgestalten. Zum anderen begegnen Kinder auch anderen Religionen und lernen, wie und woran verschiedene Menschen glauben. Kinder erfahren Vergewisserung für sich und Wertschätzung und Toleranz für andere Glaubensvorstellungen.

Unter der Überschrift „**Mit Jesus durch die Welt**“ finden in unserem pädagogischen Alltag religionspädagogische Projekte und Angebote statt, in Anlehnung an das Kirchenjahr und entwickelt nach einer „Jahresuhr“.

Die „Jahresuhr“ berücksichtigt christliche Feste, biblische Geschichten und Themen, wie z. B. Taufe, Freundschaft, Abschied, Tod, Danken, Teilen, Hoffnung, Verantwortung, Natur und Umwelt. Unsere Religionspädagogik will positive Grundlagen schaffen, die es dem Kind oder besser dem Menschen später ermöglichen, seinen Glauben zu entwickeln.

Die religionspädagogischen Angebote und Projekte finden in der Tagesstätte, aber auch in der Kirche, in gemeinsamer Gestaltung mit Pfarrerin Stöcker in Form von „Minigottesdiensten“ statt. Unsere Tagesstätte ist eng mit der Gemeinde verknüpft. Die Kinder freuen sich auf die Mitgestaltung der Seniorennachmittage, auf die Besuche bei den Lesepatzen und den „Schönen Sonntag“.

Ihre Ansprechpartner



Susanne Stöcker



Dorothee Pöld



Hartmut Repple



Rüdiger Mattick



Oliver Koch



Christiane Daub



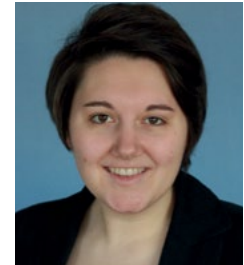
Christa Althoff



Irene Baum



Petra Riemer



Malena Mielke

Pfarrerin:

Susanne Stöcker

Geschäftsführender Ausschuss:

Susanne Stöcker

(Vors. des Presbyteriums)

Dorothee Pöld

(stellv. Vors.,

Presbyterin für Öffentlichkeitsarbeit)

Hartmut Repple

(Gemeindepädagoge)

Finanzen und Verwaltung:

Presbyter Rüdiger Mattick

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch

Diakonie, Seelsorge und

Gemeindedienste:

Presbyterin Christiane Daub

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Presbyterin Christa Althoff

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin Irene Baum

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin Petra Riemer

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Presbyterin Malena Mielke

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: **0521. 1 49 49**

E-Mail: **susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de**

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro und „Gemeinde in Kontakt“

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Denise Großmann**

Tel.: **0521. 14 04 97** und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: **martini@kirche-bielefeld.de**

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

„Gemeinde in Kontakt“: Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Christine Roth**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521. 1 59 85**

E-Mail: **kita-martini@kirche-bielefeld.de**

www.martini-gadderbaum.de

